

## Es gibt immer mehr Trachtenleute



In prachtvolle Trachten gekleidet, besuchten die Delegierten der St. Gallischen Trachtenvereine die Delegiertenversammlung in Rorschacherberg. (Bild: Marianne Bargagna)

**In der Trachtengruppe Rorschacherberg wird seit vierzig Jahren gesungen, von Kindern und Erwachsenen getanzt und sogar noch Theater gespielt. Im Jubiläumsjahr organisiert die Gruppe zum drittenmal die DV des Kantonalverbandes.**

PETER BEERLI

RORSCHACHERBERG. 80 Trachtenleute tagen am Sonntag in Rorschacherberg. Sie tragen unterschiedliche Trachten, Zeichen der Vielfalt des Kantons. Wer sich auskennt, merkt am Kleid, woher die Leute stammen. Einheimische Trachtenleute haben die Halle im «Zeichen der Liebe mit Herz» dekoriert, servieren Kaffee und Zopf, Gemeindepräsident Beat Hirs stellt Rorschacherberg vor.

### Mehr Trachtenleute

Kantonalpräsident Hans Schär, Trachten-Beraterin Silvia Reifler und Verantwortliche aus Volkstanz-, Sing-Kommission und der Kinder- und Jugendförderung orientieren über ein positives Jahr. Die Finanzen sind gut und die Zahl der Trachtenleute im Kanton steigt.

Die Trachtengruppe Rorschacherberg weiss seit zwei Jahren, dass sie die Ehre hat, diese Versammlung in ihrem Jubiläumsjahr zu organisieren. Seit 40 Jahren treten der Chor, die Kindertanzgruppe, die erwachsenen Tänzerinnen und Tänzer sowie eine Theatergruppe gemeinsam vors Publikum, nehmen an kantonalen und nationalen Anlässen teil. Die Tatsache, dass Ehrenpräsident Hansjakob Koller in der Trachtengruppe Rorschacherberg tanzt, dürfte ein Zeichen für die überregionale Bedeutung der Trachtengruppe Rorschacherberg sein. Gemäss Gründungspräsidentin Lotty Dornbierer ist es die dritte Kantonal-DV, welche durch die Trachtengruppe Rorschacherberg organisiert wird. «An der ersten haben wir noch im Stadthof Rorschach getagt und alle Delegierten zu einer Schifffahrt auf den Bodensee eingeladen.»

### Mit Extraprogramm

Gestern tagten die Trachtenleute in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg. Eine Schifffahrt gab's dieses Mal nicht, dafür ein unterhaltsames Programm. Denn Mitglieder hatten für den Nachmittag der Delegiertenversammlung zusammen mit Peter Hochreuteners jungen Alphornbläsern sowie der Tochter und zwei Söhnen eines Trachtengruppen-Mitgliedes, welche als «di Gääche» auftreten, ein neues Programm einstudiert. Damit erfüllte sich der Wunsch der Präsidentin Marthy Strässle, dass Delegierte, die sowohl zum Jubiläum erschienen sind als auch an der Delegiertenversammlung teilnahmen, nicht zweimal das gleiche Programm anschauen mussten.